



Viadur Epoxi WB

Technisches Merkblatt

erstellt am 19.11.2015



Einsatzbereich

Viadur Epoxi WB ist eine zweikomponentige, wasserverdünnbare Beschichtung für Boden- und Wandflächen aus Beton, Zementstrich, gesandeten Gußasphaltböden etc. Einsatz im Innenbereich bei Kellern, Garagen, Stiegenhäusern, Lagerhallen, Parkhäuser, in Lager- und Werkshallen etc., die hohen mechanischen Beanspruchungen unterliegen.

Auch im überdachten Außenbereich einsetzbar (Wasser muss abfließen können). Der Einsatz von Viadur Epoxi WB ist vor allem dort zu empfehlen, wo der Einsatz von lösungsmittelhaltigen Systemen aus Gründen der Gefährdung oder Behinderung nicht möglich ist. (Krankenhäuser, Lebensmittelbetriebe, Privathäuser etc.) oder eine schnelle Trocknung gewünscht wird.

Viadur Epoxi WB ermöglicht auf Wandflächen eine leichte Reinigung, Desinfektion und Dekontaminierbarkeit, hohe Abriebwerte und unbegrenzte Farbtonvielfalt. Viadur Epoxi WB ist hoch abriebfest, enthält lediglich Spuren von VOC's und SVOC's (4g/lit.), keine emittierenden Verbindungen, und ist auch ideal für Reinnräume geeignet.

Eigenschaften

- äußerst widerstandsfähig
- wasserverdünnbar
- abriebfest (gewerblich)
- geruchlos
- ausgezeichnete Haftung
- seidenglänzend
- wasserdampfdurchlässig (Sd <5m)
- öl-, benzin- und lösungsmittelfest
- dauerhaft wasserbeständig (jedoch keine Tanks)
- schnell trocknend
- lange Verarbeitungszeit (max. 5 Stunden)
- reifenfest
- lösemittel- und weichmacherfrei
- dekontaminierbar nach DIN 25415-1
- Abriebklasse 1 (DIN EN 11998 und EN 13300)

Anwendung

Vorbereitung des Untergrundes

Es dürfen sich keine Reste von Betonzusatz-, Trenn-, und Nachbehandlungsmitteln auf der zu streichenden Fläche befinden. Sandende und lose Teile müssen mechanisch oder durch Sandstrahlen gründlich entfernt werden. Wenn notwendig, Boden absaugen. Flächen, die sanden oder kreiden, müssen mit Viadur Epoxi Basisharz verfestigt werden. Sollte der Untergrund mit Fetten oder Ölen verschmutzt sein, muß gründlich mit einem fettlösenden Reiniger gereinigt und anschließend Viadur Epoxi Basisharz grundiert werden.

Oberflächen die sehr glatt, sehr hart oder mechanisch verdichtet sind, mechanisch aufrauen. Fest haftenden Altanstriche müssen mittels Klebeband-Abrisstest auf Haftfestigkeit geprüft werden und mit Betonreiniger (z.B.: Tensid-Industriereiniger) gereinigt werden. Risse und Schadstellen im Untergrund sind mit Zementmörtel, Viadur Epoxi Basisharz o.ä. auszuspachteln oder -gießen.

Als staplerfester Untergrund wird Betonmischung 250 mit einem Haftzugswert von mindestens 1,5 N/mm² empfohlen. Restfeuchtegehalt für alle Böden beträgt max. 3% in einer Tiefe von 30mm (Betonqualitäten C30/37 und C35/45), gemessen mit einem CM Gerät.

Der Untergrund ist mittels geeigneter mechanischer Verfahren (Sand-, Kugelstrahlen, Fräsen etc.) vorzubereiten. Bei Verwendung als Wandanstrich sind folgende Haftzugswerte notwendig. Bei Beton mind. 0,8N/mm² bzw. bei Plattensystemen zumindest 0,5N/mm²

Anmischen des Materials

Das Material sollte vor der Verarbeitung bei etwa 20 °C gelagert worden sein. Die Temperatur des Untergrundes und die Umgebungstemperatur sollten nicht unter 10 °C liegen. Das Produkt wird in 2 Komponenten geliefert, die mengenmäßig aufeinander abgestimmt sind. Der Stammlack und der Härter sind miteinander gründlich zu mischen (2 Gewichtsteile Stammlack + 1 Gewichtsteil Härter), bis sich eine einheitliche Phase gebildet hat (maschinelles Rührwerk von Vorteil, gut durchmischen), mind. 3 min. rühren. Anschließend in ein sauberes, neues Gefäß umfüllen und nochmals durchrühren. Nicht aus dem Liefergebinde verarbeiten (Gefahr von Restanhaftungen an Boden und Rand). Als Reaktionszeit vor der Applikation sollte man ca. 3 Minuten abwarten.

Bei Verwendung des 20 kg Gebindes (13,33kg A + 6,66kg B) ist unbedingt darauf zu achten, daß die voraussichtliche Arbeitszeit 5 Std. nicht überschreitet, da es sonst passieren kann, daß die Farbe im Gebinde reagiert. Es ist daher ratsam, schon vor der Mischung der beiden Komponenten den Verbrauch an Farbe und die Arbeitszeit abzuschätzen.

Anstrichaufbau

Auf vorgrundierten Flächen wird empfohlen den Anstrich 2-3x aufzutragen.
Als Grundierung eignet sich (bei neuen oder nur schwach saugenden Untergründen) Viadur Epoxi Primer WB. Sollte ein noch gut haftender Altanstrich vorhanden sein, muß dieser gereinigt und angeschliffen werden. In allen Fällen sind mind. 2x Anstriche aufzutragen. Viadur Epoxi WB soll unverdünnt eingesetzt werden. Als Grundierung für starke mechanische Belastungen (Garagen, KFZ, Staplerverkehr) wird Viadur Epoxi Basisharz verwendet.

Verarbeitung

Rollen oder streichen mit für 2K wasserbasierten Produkten geeignetem Werkzeug.
Die hergestellte Mischung ist unbedingt innerhalb der nächsten 5 Std. zu verarbeiten. Wenn Unklarheiten bezüglich der Haftung auf problematischen Untergründen bestehen, ist ein Probeanstrich unbedingt ratsam, bzw. der technische Außendienst zu kontaktieren.

Trocknung

Griffest nach ca. 1,5 Std.

Überarbeitbar nach ca. 6-8 Std.

Volle mechanische und chemische Belastbarkeit nach 6 Tagen

Die Werte beziehen sich auf 20°C und ca. 60% rel. Luftfeuchte.

Die Durchhärtung erfolgt umso schneller, je höher die Umgebungstemperatur und die ausgetauschte Luftmenge ist. Für eine gute Durch- und Belüftung der Räume ist zu sorgen, damit die Oberfläche trocknen und das verdunstete Wasser entweichen kann. Anderenfalls besteht die Gefahr von Glanzgrad- und Farbtonabweichungen. Nicht unter 8 °C verarbeiten.

Abtönen

Mit handelsüblichen Abtönpasten (z.B. Mixol, Pintasol) mit bis zu 1% oder ab Werk nach all-color MIX, RAL oder NCS lieferbar..

Verbrauch

Pro Anstrich reichen je nach Untergrundstruktur 160 - 180 g/m² Ergiebigkeit: 5-6 m²/kg/ Anstrich
Objektbedingte Abweichungen durch Probeanstrich ermitteln.

Kennzeichnung & Sicherheitsratschläge

Die beim Umgang mit Farben üblichen Sicherheitsratschläge bitte beachten.
Weitere Informationen entnehmen sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.

Chemikalienbeständigkeit 24 Std.

Leitungswasser	+	Xylol	+
Kochsalzlösung 10 %	+	Isopropylalkohol, Alkohol	+
Schwefelsäure 3 %	+	Aceton	+
Schwefelsäure 10 %	-	Testbenzin	+
Salzsäure 10 %	o	Dieseldieselkraftstoff	+
Salpetersäure 10 %	+	Petroleum	+
Essigsäure 20 %	o	Heizöl	+
Kalilauge 10 %	+	Motoröl	+
Natronlauge 10 %	+	Schmierfett	+
gesättigte Chlorlösung *	o	Kühlmittelkonzentrat	+
Chlorlösung 1%	+	Industriereiniger konz.	+
Desinfektionsmittel	+	Weichmacher (Reifen)	+
Wasserstoffperoxid 10 %	+		

+beständig obeständig, führt zu oberflächlichen Verfärbungen -nicht beständig

*Natriumdichlorisocyanat Dihydrat 75% Lösung

Brandverhalten B_{FL} (schwer entflammbar) lt. ÖNORM EN 13501-1
 Rauchentwicklung S1 (schwer entflammbar) lt. ÖNORM EN 13501-1

Sonstige Daten

Ergiebigkeit 5-6 m²/kg oder 160-180g/m² pro Anstrich. 2-3 Anstriche notwendig
 Bei 3 Schichten beträgt der Verbrauch ca. 500g/m²

Dichte 1,35 g/cm³ Mischung

Auftrag Streichen oder Rollen

Pigmentbasis Titandioxid, Füllstoffe

Verdünnung Wasser

Rohstoffbasis Epoxidharzemulsion / Aminhärter

Glanzgrad seidenglänzend

Farbtöne weiß, kieselgrau (ca. RAL 7032), nach allcolor MIX, RAL, NCS,
 weitere Farbtöne auf Anfrage

Lösungsmittelgehalt: max. 4 g/ lt. (VOC)

Lösungsmittel Wasser

Packungsgröße 1,2kg (0,8kg Stammlack + 0,4kg Härter)
 6,0kg (4,0kg Stammlack + 2,0kg Härter)
 20,00kg (13,33kg Stammlack + 6,66kg Härter)
 in innenlackierten Weißblechdosen

Lagerung originalverschlossen min. 1 Jahr , VbF entfällt.

Werkzeugreinigung mit Wasser sofort nach Gebrauch

VOC Keinnzeichnung 2K Speziallacke wb Grenzwert 140 g VOC/lt.
 max. VOC Wert (gebrauchsfertig) 4g/lt. (Komp. A+B)



Diese technische Information wurde nach dem neuesten Stand der Technik zusammengestellt. Eine allgemeine Verbindlichkeit kann nicht übernommen werden. Wegen der Vielzahl von Untergründen und Objektbedingungen wird der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf die Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fachgerecht zu prüfen und dem jeweiligen Stand der Technik entsprechend zu verarbeiten. Im Übrigen gelten

unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen auf der Rückseite dieses Schreibens oder unter www.allcolor.at abrufbar. Bei Erscheinen einer Neuauflage verliert diese Druckschrift ihre Gültigkeit.